



Dialog und Demokratie

Das Gespräch ist die Seele der Demokratie

Das Niedermachen des (politischen) Gegners und eine beleidigende, verletzende, vulgäre Sprache sind für einen Teil der Öffentlichkeit mittlerweile völlig akzeptabel. Populistische Politikerinnen und Politiker gewinnen Wählerstimmen mit Behauptungen und dem Ausschalten von Sachargumenten zugunsten von gefühlten Wahrheiten. Gleichzeitig schwappt aus den USA der Trend zu uns, dass umstrittene Themen nicht mehr diskutiert werden dürfen, weil sie Menschen potentiell beleidigen könnten. In der Mitte der Gesellschaft sind abwertende Einstellungen gegenüber bestimmten Gruppen – wie Langzeitarbeitslose, Muslime, Geflüchtete – weit verbreitet.

Jeder, der sich für eine demokratische Diskussionskultur einsetzen will, ist also mit drei Herausforderungen konfrontiert: Wie reagiere ich auf extreme und menschenverachtende Aussagen? Wie kann ich heikle Themen fair adressieren? Wie gehe ich mit meinen eigenen Vorurteilen um?

Dr. Britta Schellenberg vom Geschwister-Scholl Institut der LMU erläutert anhand ihres aktuellen Forschungsprojektes wann menschenfeindliche Orientierungen zu diskriminierenden Handlungen führen und wie man dagegen vorgehen kann. Anschließend können in praktischen Workshops verschiedene Diskussionsformen erprobt werden, die von Initiativen gestaltet werden, die sich dafür einsetzen, dass unsere vielfältige Gesellschaft friedlich zusammenleben kann.

Gesellschaft

Dialog und Demokratie

Fachtag
am 12. Januar 2018 in
München

Veranstaltungsort

Bayerischer Volkshochschulverband e.V.
Fäustlestraße 5a
80339 München

Veranstalter

Bayerischer Volkshochschulverband e.V.
Fäustlestraße 5a
80339 München

Ansprechpartnerin

Ruth Jachertz
Tel 089 510 80 40
ruth.jachertz@vhs-bayern.de

Anmeldung

Elisabetta Mola
Elisabetta.mola@vhs-bayern.de

Workshop Phase I Gegen Hetze argumentieren

**Geh sterben! Umgang mit Hate Speech und
Kommentaren im Internet**
Amadeu Antonio Stiftung

Islamfeindlichkeit – und wie man damit umgeht
ufuq – Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und
Salafismus

Ist Jude ein Schimpfwort?
ZWST-Perspektivenwechsel

Argumentieren gegen rechte Parolen
Die Pastinaken, Kollektiv für politische Bildung aus
München



Workshop Phase II Zuhören, reflektieren, argumentieren

Streitet Euch!
Christian Boeser-Schnebel, Lehrstuhl für Pädagogik mit
Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung in Augsburg

Werte.Dialog.Integration
Akademie Kinder philosophieren

Toleranz in einer offenen und freien Gesellschaft
Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren e.V.

Demokratie als Lebensform
Florian Wenzel, periphéria

Programm

Ankunft zwischen 09.30 und 10.00 Uhr

10.00 Uhr Begrüßung

10.15 – 11.15 Uhr Keynote Dr. Britta Schellenberg, LMU
„Vorurteilssensible und Rassismuskritische Bildung“

11.30 – 13.00 Uhr Workshop Phase I
Es kann jeweils ein Workshop gewählt werden.

13.00 Mittagessen

14.00 – 15.30 Uhr Workshop Phase II
Es kann jeweils ein Workshop gewählt werden

15.30 - 16.15 Uhr
Kaffeepause mit Vorstellung der Initiativen

16.15 – 17.00 Uhr „So geht Medien“ und andere
Programme des BR zum Ausprobieren

Abschluss und Verabschiedung

Im Anschluss und nach Vereinbarung: Informationen zu
Förderprogrammen für die Demokratiebildung

Programmänderungen vorbehalten.

Teilnahmebeitrag: 40,00 Euro inkl. Mittagsverpflegung,
Getränken und Kursunterlagen.



| | | |
|----------------|-------|--------------|
| Name | _____ | Unterschrift |
| Vorname | _____ | |
| Straße | _____ | |
| Ort | _____ | |
| Telefon | _____ | |
| E-Mail | _____ | |
| Kontoinhaber | _____ | |
| Bankverbindung | _____ | |
| BIC | _____ | |
| IBAN | _____ | |
| Datum | _____ | |

Anmeldung: Dialog und Demokratie

Anmeldung
Elisabetta Mola
Elisabetta.mola@vhs-bayern.de



Bayerischer Volkshochschulverband e.V.

Fäustlestraße 5a
80339 München

